©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Bericht der Fachgruppe für Pilzkunde über das Jahr 1986

Wie in den Jahren zuvor, konnten wiederum im Vereinslokal (Gemeindezentrum Annabichl) an Samstagen und Montagen Zusammenkünfte abgehalten werden.

Zwei Ereignisse standen im Berichtsjahr besonders im Vordergrund. Nämlich ab Mai das Kapitel Tschernobyl mit den bekanntgewordenen Belastungserscheinungen und die Durchführung der 17. MYKOLOGISCHEN DREILÄNDERTAGUNG – diesmal in St. Veit, wozu natürlich vorbereitend etliche kleine Exkursionen erforderlich schienen, um geländekundige „Führer" zum Einsatz bringen zu können. Wenn diese Tagung erfolgreich war, so ist dies nur dem Einsatz aller daran beteiligten Mitglieder und Aktivisten zu verdanken (siehe Bericht über die Tagung, verfaßt von Frau Dr. Ernestine BUCHMANN). Manche Teilnehmer, die noch bei der 1965 in Klagenfurt abgehaltenen 2. Dreiländertagung dabei waren, weilten nicht mehr unter uns, innerhalb der inzwischen vergangenen Zeit verstarben viele Freunde und Gönner Kärntens, die uns unvergessen bleiben werden. Immerhin kann dem separierten Bericht entnommen werden, daß die Fundliste 628 Pilzarten umfaßt und offiziell 115 Teilnehmer aus verschiedenen europäischen Ländern – so hoffen wir – zufriedengestellt werden konnten. Nochmals zurück zum Hauptgespräch des Jahres, innerhalb unserer Beratungen während des Jahres: Wegen der hohen radioaktiven Belastungswerte, die speziell bei Speisepilzarten zeitweise durchgegeben wurden, konnten wir nur raten, auf im Freiland gesammelte Speisepilze so lange zu verzichten, bis wieder normale Werte bekannt würden – und sich auf Zuchtpilze zu beschränken.

Auch künftig rechnen wir damit, bei den Zusammenkünften im Gemeindezentrum durch rege Tätigkeit und zahlreiche Betätigung erfolgreich wirken zu können. Nochmals besten Dank den Aktivisten sagt Franz SPERDIN/Fachgruppenobmann

Bericht der Fachgruppe für Entomologie über das Jahr 1986

Auch im Jahr 1986 waren unsere Mitglieder sehr erfolgreich tätig. Zahlreiche Exkursionen in Kärnten und einige Auslandsreisen bestätigen dies. So gelang es auch im vergangenen Jahr wieder, einige für Kärnten bereits bekannte, aber seltene Arten zu finden.

Ich darf neuerlich den Appell an alle Fachgruppenmitglieder um Mitteilungen über Ihre Tätigkeit im jeweils abgelaufenen Jahr richten. Unsere engen Verbindungen zu Fachkollegen im Ausland konnten neuerlich intensiviert werden. Hervorzuheben ist dabei das „7. Freundschaftliche Treffen der Entomologen aus Slowenien, Friaul–Julisch-Venetien und Kärnten", welches vom 28. bis 29. Juni 1986 in Eisenkappel stattfand. Insgesamt mehr als 40 Teilnehmer trafen sich bei herrlichem Wetter, um Erfahrungen auszutauschen und in der Gegend von Eisenkappel Exkursionen zu unternehmen. Hervorzuheben ist der Nachtfang von Lepidopteren, der besonders erfolgreich war und dessen Ergebnis noch in einer eigenen Arbeit veröffentlicht wird. Bei diesem Treffen besuchten uns auch Gäste aus der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik. Die 40. Jahrestagung der Fachgruppe fand am 16. November im Landesmuseum Klagenfurt statt.

Eien besondere Freude war es, zwei korrespondierenden Mitgliedern die Ehrenurkunde zu überreichen. Es war dies Dr. Pietro BRANDMAYR aus Triest und der Sohn des langjährigen Fachgruppenobmannes Prof. Emil HÖLZEL, Dir. Herbert HÖLZEL.

Folgende Vorträge wurden gehalten:

Vergleich der Fauna der Eulen (Lep., Noctuidae) der südöstlichen Alpen mit der Fauna einiger Balkangebirge.

Von Prof. Dr. Jan CARNELUTTI, Laibach

Die Fauna der Schmetterlinge der südöstlichen Alpen (Karawanken, Julische und Steiner Alpen) ist recht gut bekannt. Sehr gut untersucht sind die Tagfalter, nicht nur in ihrer horizontalen und vertikalen Verbreitung, sondern auch in ihren zoogeographischen und interessanten Problemen der Artenbildung. Deshalb wenden in der letzten Zeit die Lepidopterologen eine größere Aufmerksamkeit weniger untersuchten Gruppen zu, besonders den Eulen (Noctuidae). Unter diesen gibt es eine verhältnismäßig große Anzahl von alpinen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: 177_97

Autor(en)/Author(s): Sperdin Franz

Artikel/Article: Bericht der Fachgruppe für Pilzkunde über das Jahr 1986 442